



Frankfurt am Main | Paris

BerlinCampus

Georg-Löwenstein-Str. 26
10317 Berlin

info@eure-I.com
eure-I.com

Pressemitteilung vom 9. November 2010

Reise in den Alltag der Franzosen: ›Von der Kunst Pariserinnen zu küssen‹

Frankreich-Klischees gibt es viele. Wir glauben, die Franzosen behaupten von sich, die ›Grande Nation‹ zu sein und dass Paris die Stadt der Liebe ist. Und das sind nur die schmeichelhaftesten Irrtümer über unsere Nachbarn. Es gibt zwar unzählige Städtepartnerschaften und die oft beschworene und lang gehegte deutsch-französische Freundschaft und trotzdem scheinen uns oft Welten zu trennen.

Der 34-Jährige Heidelberger Alexander Guzewicz lebt nun schon seit mehreren Jahren in Paris und hat sowohl gute als auch schlechte Erfahrungen mit den Franzosen gemacht. In seinem Buch ›Von der Kunst Pariserinnen zu küssen‹ räumt er mit vielen Vorurteilen auf und schildert sehr lebendig und mit viel Humor die Vorzüge und Nachteile der Metropole an der Seine. Der Leser erfährt dabei, warum der Eiffelturm nie gleich hoch ist und wem man wie viele Küsschen geben darf.

Das Buch lebt aber nicht nur von den Anekdoten des Autors. Der Blick hinter die schicken Häuserfassaden und Touristenattraktionen bereitet auch auf den nächsten Paris-Aufenthalt vor. Woran erkennen uns die Franzosen, noch bevor wir etwas sagen? Was ist dran, an den Medienberichten über brennende Autos in Paris? Und: Wie isst man in Frankreich am besten sein Salbeihähnchen?

›Empfehlenswert!‹ urteilen Leser bei Amazon und ›macht Lust auf Paris‹.

Von der Kunst Pariserinnen zu küssen, Alexander Guzewicz, eure-I verlag
erschienen in der *edition* STADT|bild, 128 Seiten, ISBN 978-3-939984-06-1.

Über den Autor:

Alexander Guzewicz ist in der Nähe von Heidelberg aufgewachsen und hat dort eine juristische Ausbildung beim Land Baden-Württemberg absolviert. Er hat schon sehr früh, im Alter von fünfzehn Jahren, mit dem Schreiben begonnen. Alexander Guzewicz lebt und arbeitet heute in Paris.

Über den Verlag:

Der eure-I verlag Frankfurt am Main | Paris wurde Anfang 2007 gegründet und publiziert vorwiegend Romane. Trotz seiner noch jungen Präsenz hat der eure-I verlag bereits große Erfolge mit dem Roman ›Jugendrausch‹ erzielt, die in Zukunft unter Anderem mit der *edition* STADT|bild fortgesetzt werden sollen. Vor allem jungen und unbekanntem Autoren will der eure-I verlag eine Plattform für qualitativ hochwertige Werke abseits der traditionellen Verlage bieten.

Ansprechpartner:

Andreas Neumüller, Telefon: +49 (0) 30 250 48 150

E-Mail: presse@eure-I.com

Weitere Informationen sowie Pressematerialien und Fotos sind im Internet verfügbar:

www.eure-I.com/aktuelles